

in Baumwolle, Maschinen, Schiffsausrüstungsartikeln und Schiffsbau ist bedeutend; Wisby, auf Gotland, war die Wiege des alten Hansabundes.

3. **Norrland:** Gefle (23 000 E.), mit guten Eisenbahnverbindungen in das Innere, ist Holz und Eisenausfuhrhafen; ähnlich Sundsvall, an der Eisenbahn nach Trondhjem; Luleå Ostseehafen an der Eisenbahn nach Gellivare und dem Ofotenfjord, Eisenerzausfuhrhafen.

### 5. Das Kaiserium Rußland.

§ 126. Das Russische Reich in Europa und Asien ist das größte zusammenhängende Staatsgebiet der Erde und enthält über 22 Mill. qkm und 131 Mill. E. Auch ohne die asiatischen Besitzungen ist es fast zehnmal ausgedehnter (5,4 Mill. qkm) und fast doppelt so vollreich (106 Mill. E.) als Deutschland. Die Bevölkerungsdichtigkeit (20 pro qkm) ist aber fünfmal geringer als in Deutschland, und hierin ist bezüglich seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eine große Schwäche begründet.

Rußland liegt zwischen 44° n. Br. (Breite Norditaliens!) und 70° n. Br., aber weit kontinentaler als jedes andere Land Europas. Es grenzt auf der ausgedehntesten Strecke (5000 km) an Sibirien, das zwar große natürliche Reichtümer besitzt, aber noch sehr menschenarm ist und deshalb den Handel und Verkehr mehr beeinträchtigt als fördert. Der Kaspische See (mit 1000 km Küste) trennt es von dem wenig entwickelten und verkehrsarmen Zentralasien und Persien; der Kaukasus ebenso wie das abgeschlossene und hasenarme Schwarze Meer (mit 2500 km Küste) von dem ruinenhaften türkischen Staate sowie von den durch den Zerfall der Türkei entstandenen Kleinstaaten der Balkanhalbinsel. Rumänien (800 km Grenze) und Galizien (1200 km Grenze) sind in ihren Produktionsverhältnissen den angrenzenden Teilen Rußlands sehr nahe verwandt; diejenigen Teile Österreich-Ungarns, welche durch reichere und verschiedenartigere Produktion das russische Handelsleben stärker anregen könnten, liegen dagegen jenseits der Karpaten. Der einzige Staat, gegen den Rußland eine ganz offene Grenze hat (1300 km) und der unter seinen unmittelbaren Nachbarn stärker fördernd auf das Verkehrs- und Kulturleben Rußlands einwirken kann, ist demnach Deutschland.

Die Ostsee (2400 km Küste) begünstigt als das wichtigste russische Kulturmeer (7 Monate eisfrei) ebenfalls die Verbindung mit